

Die Macht der fundierten Entscheidungsfindung

Warum die Bereitstellung einer vereinheitlichten Plattform entscheidend für Ihren Erfolg ist

Ausgangslage

Unternehmen treffen fortwährend Tausende von Entscheidungen, die von grundlegenden alltäglichen Abläufen bis hin zu strategischen Zukunftsprojektionen alles umfassen. Jeder ist daran beteiligt – vom Berufseinsteiger bis zum Top-Manager der Führungsebene.

Für Unternehmen wirkt sich die Qualität dieser Entscheidungen direkt auf den Geschäftserfolg aus. So hat eine Studie der Ohio State University ergeben, dass bis zu 50 % aller Unternehmen, die scheitern, dies aufgrund von fehlerhaften Entscheidungen tun – insbesondere, wenn diese zu einem kritischen Zeitpunkt getroffen werden.

Das digitale Zeitalter mit seiner Vielzahl an Anwendungen hat das Problem nur noch verschärft: Wie soll ein Unternehmen bei so vielen zu verarbeitenden Informationen, zu bewertenden Erkenntnissen und zu berücksichtigenden Perspektiven den Überblick behalten? Was macht eine erfolgreiche Entscheidungsfindung aus? Und wie stellen Sie sicher, dass Ihre Organisation das Potenzial der modernen Technologien voll ausschöpft, um Ihre Geschäftsziele positiv beeinflussen zu können?



ALLGEGENWÄRTIGE INTELLIGENZ

Die Digitalisierung führt zu nie dagewesenen Datenmengen über alle Komponenten der Wertschöpfungskette.



DAS INTERNET DER DINGE (IOT)

Der Anstieg der physischen Konnektivität im Kleinen wie im Großen treibt die Entwicklung neuer Dienste und unternehmerischer Optimierungen voran.



FLEXIBLE BELEGSCHAFTEN

Der Zugang zu Technologien durchbricht die traditionellen Geschäftsmodelle und schafft eine mobilere Belegschaft.



VERTRAUEN ALS WÄHRUNG

Das digitale Zeitalter schätzt Vertrauen über alle Maßen als wichtigen Hebel für den Geschäftsumsatz.

Geschäftsentscheidungen im digitalen Zeitalter

Die Digitalisierung hat die globale Geschäftslandschaft verändert, und während die Technologien, die sie antreiben, zwar nicht immer wirklich neu sind, entwickeln sie sich jedoch ständig weiter. Unternehmen, die richtig reagieren, profitieren davon, während diejenigen, die dies versäumen, ins Hintertreffen geraten.

Durch digitale Technologien sind Daten aus allen möglichen Quellen allgegenwärtig. Dadurch verfügen selbst Markteinsteiger (sofern sie agil sind) über die nötigen Werkzeuge, um etablierte Unternehmen auszusteichen, von denen man bisher dachte, sie seien widerstandsfähig gegen den Wettbewerb.

Wer Strategien entwickelt und Entscheidungen trifft, muss sich daher den digitalen Trends anpassen und die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um am Ball zu bleiben.

Zu diesen Maßnahmen gehören:

- Die Ausrichtung auf neue Geschäfts- oder Betriebsmodelle, die wichtige Unternehmensaspekte vorantreiben, wie z. B. Kundenservice oder Produktinnovation.
- Klare Managemententscheidungen über mehrere Unternehmensfunktionen hinweg zur Verringerung operativer Risiken und gleichzeitiger Erhöhung der Ressourcen für das Marketing und Vertrieb.
- Die Verbesserung der Geschäftsdynamik zwischen Ihren Kunden, Stakeholdern und Lieferanten.

Vor diesem Hintergrund müssen Unternehmen auch ein gutes Verständnis für die Einflussfaktoren entwickeln, die die Entscheidungsfindung im digitalen Zeitalter verändern. Diese Schlüsselaspekte können dann die Grundlage für qualifizierte operative und strategische Entscheidungen bilden.

AUSZUG UNTERSTÜTZTER LÖSUNGEN

Qlik Sense®	Tableau	Cognos
QlikView®	SAP®	TIBCO
ThoughtSpot	PowerBI	Excel

So treffen Sie fundierte Geschäftsentscheidungen

Das Treffen fundierter Geschäftsentscheidungen beruht grundlegend auf der Nutzung aller vorhandenen Daten, um die richtigen Schritte einzuleiten, die schließlich zu dem angestrebten Ergebnis führen.

Laut der University of Massachusetts-Dartmouth gibt es dafür **sieben wichtige Schritte**:

1

IDENTIFIZIEREN

Als erstes sollten Sie die Entscheidung, die Ihr Unternehmen treffen muss, klar definieren.

2

SAMMELN RELEVANTER INFORMATIONEN

Um Ihren Denkprozess zu unterstützen, müssen sowohl interne als auch externe Informationen bewertet werden. Überlegen Sie, welche Informationen benötigt werden, wo diese zu finden sind und wie Sie sie beschaffen können.

3

FESTLEGEN MÖGLICHER ALTERNATIVEN

Listen Sie alle gewünschten Handlungswege oder Alternativen auf, sowie jene, die sich eventuell ergeben könnten.

4

ABWÄGEN DER FAKTEN

Bewerten Sie alle Handlungswege und Alternativen auf Ihrer Liste und beurteilen Sie sie anhand der Wahrscheinlichkeit, dass Sie damit das im ersten Schritt skizzierte Ergebnis erzielen können. Im Laufe des Prozesses werden Sie sich dann den erfolgversprechendsten zuwenden.

5

AUSWÄHLEN VON ALTERNATIVEN

Nach dem Abwägen der Fakten können Sie nun die am besten auf Ihr Ziel abgestimmte Vorgehensweise wählen.

6

HANDELN

Jetzt können Sie die von Ihnen gewählte Alternative implementieren.

7

ÜBERPRÜFEN DER ENTSCHEIDUNG

Bewerten Sie abschließend den Erfolg der Entscheidung anhand der Ergebnisse. Wenn Sie damit Ihr Ziel erreicht haben – gut so; wenn nicht, dann sollten Sie noch einmal die vorherigen Schritte durchgehen, um zu beurteilen, wo Sie anders entscheiden könnten.

Leider ist es nicht immer so einfach.

Bei einer von McKinsey unter 1.200 Managern in globalen Unternehmen durchgeführten Umfrage gaben 61 % der Befragten an, dass sich die Hälfte der Zeit, die sie für Entscheidungen aufbringen, als ineffektiv erweist.

Für ein typisches Fortune-500-Unternehmen bedeutet dies etwa 530.000 potenziell verschwendete Arbeitstage bzw. rund 250 Millionen US-Dollar an Lohnkosten.

Führungskräfte sind mit drei Arten von Entscheidungen konfrontiert, die maßgeblich zum Geschäftserfolg beitragen:

1. Riskante Entscheidungen:

Entscheidungen der Führungsebene, die mit hohem Risiko behaftet sind und die Zukunft des Unternehmens prägen können, wie z. B. eine Akquisition.

2. Bereichsübergreifende Entscheidungen:

Häufig in funktionsübergreifender Form getroffene Entscheidungen, die kollaborative und durchgängige Prozesse betreffen, wie z. B. die Preisgestaltung.

3. Delegierte Entscheidungen:

Häufig von Einzelpersonen oder Arbeitsteams getroffene, risikoarme Entscheidungen, die keine großen Eingaben durch andere erfordern.

Für diese drei Entscheidungstypen empfiehlt McKinsey die folgenden Lösungsansätze:

1. Riskante Entscheidungen:

produktive Debatten fördern

In Diskussionen unter Führungskräften kommt es oft zur sogenannten „Verschwörung zur Zustimmung“, bei der die Ergebnisse schon lange im Voraus vorgeformt werden. Bessere Ergebnisse können jedoch durch die Förderung interaktiver, inklusiver und ausgewogener Debatten erzielt werden. Wenn die Entscheidungsdynamik auf diese Weise aufgebrochen wird, können Entscheidungen neu gestaltet werden, um die bestmöglichen Alternativen zu finden.

2. Bereichsübergreifende Entscheidungen:

Prozesse verbindlich festlegen

Eines der größten Hindernisse beim Treffen effektiver bereichsübergreifender Entscheidungen ist mangelnde Transparenz bezüglich der Einzelheiten des Entscheidungsprozesses. Dies kann durch die Etablierung eines strukturierten Prozesses behoben werden, der die Ziele, Maßnahmen, Vorgaben und Rollen klar definiert.

3. Delegierte Entscheidungen:

Mitarbeiter befähigen

Obgleich delegierte Entscheidungen risikoarm sind und keine signifikanten und unmittelbaren Konsequenzen für das Unternehmen haben, können sie die Kosteneffizienz und Produktivität beeinträchtigen, wenn sie nicht richtig ausgeführt werden.

Um die Qualität dieser Art von Entscheidungen zu verbessern, sollten Sie Ihren Mitarbeitern Ausbildung ermöglichen, damit sie zeitnah qualifizierte Entscheidungen treffen können.

Die Vorteile datengesteuerter Entscheidungsfindung

Die datengesteuerte Entscheidungsfindung ist ein unverzichtbares Werkzeug, um im digitalen Zeitalter als Unternehmen erfolgreich zu sein. Eine Umfrage unter mehr als 1.000 Führungskräften ergab, dass datengesteuerten Unternehmen eine dreimal höhere Wahrscheinlichkeit haben, die Ergebnisse ihrer Entscheidungsfindung zu verbessern. Die Harvard Business School hat daraus folgende Vorteile abgeleitet:



MEHR VERTRAUEN

Daten haben viele Funktionen und lassen sich begutachten, messen, bewerten, überwachen und quantifizieren. Das macht sie weniger anfällig für Verzerrungen und Störfaktoren und hilft dabei, subjektive Faktoren bei der Entscheidungsfindung auszuschließen.



MEHR EIGENINITIATIVE

Betriebliche Anforderungen und Druck können reaktives Verhalten auslösen, wohingegen sich Daten gut als Grundlage für Entscheidungen eignen. Anhand von Informationen kann Ihr Team Fälle umfassender abbilden und das große Ganze leichter erkennen.



MEHR KOSTENEINSPARUNGEN

Investitionen in datengesteuerte Initiativen können auch Kosten senken! Bei einer Umfrage für die Harvard Business Review gaben 49 % der befragten Fortune-1000-Führungskräfte an, dass derartige Projekte die Kosten in ihrem Unternehmen gesenkt haben.

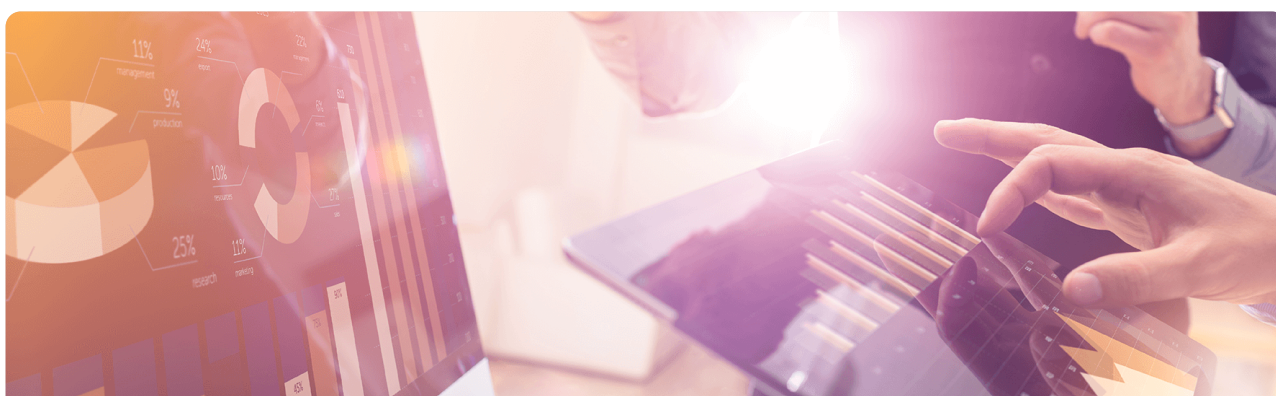


Abb. 1: Ausschnitt der Governance Übersicht zur Anzahl vorhandener Reports nach Produkten

Beim ZenOptics Business-Intelligence-Katalog handelt es sich um eine einheitliche Lösung, die die Produktivität, Zusammenarbeit, Verwaltbarkeit und Governance in Ihren Unternehmen fördert, indem sie Ihnen einen direkten Zugriff auf alle Analysewerte gewährt, einschließlich Berichte, Dashboards, Tabellen, Anwendungen und Daten. Sie eignet sich besonders für:

- **Anwender**, die täglich mehrere Analyseplattformen nutzen;
- **Power User & Analysten**, die Analysen und Datenbestände verwalten;
- **Management & Controlling**, die die Gesamtbetriebskosten von Analyse- und Berichtssystemen überwachen

Die einfach zu bedienende Plattform spart viel Zeit und steigert die Effizienz von BI-Anwendern, reduziert Risiken und sorgt für eine bessere Steuerung von Berichten und optimierte Analytics-Lösungen.



ZenOptics ermöglicht den direkten Zugang zu all Ihren Analyse-Tools.

Über eine einzige Benutzeroberfläche bietet das Analytics-Portal Zugriff auf alle Analyseressourcen, einschließlich Berichten, Dashboards, Tabellenkalkulationen, geschäftliche Anwendungen und Daten. Dies ermöglicht nicht nur eine ganzheitliche Suche, unabhängig vom zugrunde liegenden Quellsystem, sondern stellt auch individuelle Workflows mit nur einem Klick bereit.